

KlimaWerkstatt Spandau - Newsletter Februar 2023

» Wenn keine Bilder angezeigt werden, so können sie sich die Mail auch **online** ansehen. «



NEWSLETTER Februar 2023

Liebe Klima-Interessierte,

die CO₂-Uhr des Mercator-Klima-Instituts (MCC) tickt schnell: wenn wir den globalen Temperaturanstieg auf 1,5 Grad begrenzen wollen, bleiben der Menschheit ab dem Versandtag unseres Februar-Newsletters am 27. Januar 2023 insgesamt nur noch 6 Jahre, 5 Monate und 25 Tage bis das globale CO₂-Budget aufgebraucht ist. Für das 2-Grad-Ziel sind es noch 24 Jahre und drei Monate und drei Tage. Das sind die Zeitfenster, die zum Handeln bleiben – je nachdem, mit welchen Folgen des Klimawandels wir in Zukunft leben wollen. Wie diese Klima-Uhr, die Sie übrigens in Ihre Website integrieren oder auf ihre Endgeräte laden können, auf Grundlage von Daten des Weltklimarats berechnet wird, erfahren Sie *hier*.

Durch politische Ziele allein, wird die Begrenzung des CO₂-Ausstoßes nicht zu erreichen sein: Für deren Umsetzung sind vor allem Städte entscheidende Akteurinnen. Damit Spandau gezielter und schneller beim Klimaschutz voran kommt, wird das Bezirksamt ab diesem Jahr das erste integrierte Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept für den gesamten Bezirk erstellen. Dazu wird ein breiter Beteiligungsprozess in Spandau stattfinden. Denn nur wenn möglichst viele in Spandau mitwirken, wird die Transformation zur Klimaneutralität gelingen können. Intensiv begleitet und unterstützt wird das Klimaschutzkonzept mitsamt Beteiligungsprozess durch unsere KlimaWerkstatt, die ihre Rolle als Wegweiser für alle Klimaaktiven in Spandau im zehnten Jahr Ihres Bestehens weiter ausbauen will.

Und was passiert konkret beim Erstellen des ersten bezirklichen Klimaschutzkonzepts? Wie wird die Treibhausgasbilanz für Spandau erstellt? Wie werden die Szenarien, CO₂-Reduktionsziele und Maßnahmen für Spandau festgelegt? Einen Einblick geben wir Ihnen fortan hier im Newsletter regelmäßig mit unserer neuen Inforeihe „Werkstatt-Einblicke: Das Spandauer Klimaschutzkonzept“. Damit Sie schnell vom Wissen ins Handeln kommen, finden Sie im Newsletter ab sofort zudem unsere neue Reihe „Nachhaltigkeit im Alltag – Tipp des Monats.“ Da wir in 2023 auch unseren Newsletter erneuern und weiter entwickeln wollen, um Sie bald noch besser zu informieren: Teilen Sie uns dafür bitte Ihre persönlichen Wünsche und Anregungen in dieser kurzen *Umfrage* mit.

Wir haben also viel vor für den Klimaschutz in Spandau. Dazu brauchen wir tatkräftige Unterstützung durch engagierte kreative Köpfe im Rahmen eines ÖBFD oder durch Ehrenamtliche, die Ihr Wissen, Ihr Können und Ihre Zeit einbringen, damit der Klimaschutz in Spandau voran kommt. Also schreiben Sie uns oder kommen Sie dienstags in unsere Sprechstunde!

Unsere erste Zahl der Saison in 2023 im Schaufenster der KlimaWerkstatt widmet sich dem Thema „Geplünderter Planet: Wie verringere ich meinen persönlichen Ressourcen-Rucksack?“ Schauen Sie mal vorbei! Infos zur letzten Chance auf einen Besuch in der Wanderausstellung FAKTOR WOHNEN auf Eiswerder (nur noch bis 03.02.!), für den oder die Vogelliebhaber:in oder zu erneuerbaren Energien finden Sie unten im Newsletter.

Bleiben Sie engagiert!

Ihr Team der KlimaWerkstatt

PS: Ihnen gefällt unser monatlicher Newsletter?

Dann empfehlen Sie uns gerne weiter: www.klimawerkstatt-spandau.de/newsletter

INHALTSVERZEICHNIS

- I. Aktuelle Veranstaltungen
- II. Energieberatung
- III. Repair Café – gegen die Wegwerf-Kultur!
- IV. Was Sie sonst noch interessieren könnte
- V. Öffnungszeiten und Kontakte

I. Aktuelle Veranstaltungen

Montags, dienstags und donnerstags gegen Müll:

Auf zum Cleanup „Sauberer Kiez Spandau“

Wann: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils 15:30 - 16:30 Uhr

Ort: variiert je nach Müll-Hotspots(aktuelle Details [hier](#))

Jeden Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils eine Stunde gegen die Vermüllung Spandaus: Die Initiative „Sauberer Kiez Spandau“ räumt mit Greifzangen auf und holt Zigarettenkippen, Taschentücher, Kaffeebecher und Pizzakartons aus Gebüsch und Grünanlagen. Wer auch Freude daran hat, Spandau wieder lebens- und lebenswerter zu machen, ist willkommen und kann sich gern dem gut gelaunten Trupp Freiwilliger anschließen. Interessierte können sich bei der Organisatorin Barbara Ide per Email an info@saubererkiezspandau.de melden und nach dem jeweiligen Treffpunkt fragen. Der Treffpunkt wird auch auf Instagram von [@saubererkiezspandau](#) veröffentlicht.

II. Energieberatung

Ihre kostenfreie Energieberatung mit Hr. Henning, Energieberater der Verbraucherzentrale Berlin e.V.

Wann: Montag, 13. Februar, 17:00 - 19:00 Uhr (in der KlimaWerkstatt, geänderte Zeit beachten!) und Donnerstag, 23. Februar 16:00 - 19:00 Uhr (telefonisch)

Wenn Sie Fragen zu Ihren Heizkosten oder zum Energiesparen haben, zu einem Öko-Anbieter wechseln wollen oder auf eine klimaschonende fossilfreie effiziente Wärmeversorgung umstellen möchten, können Sie sich an unseren Energieexperten von der Verbraucherzentrale wenden. Die Beratung in der KlimaWerkstatt Spandau ist kostenfrei und nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Einen Termin können Sie über die KlimaWerkstatt per Anruf, E-Mail oder persönlich zu unseren Öffnungszeiten vereinbaren.

Seit Januar 2023 findet der erste Beratungstermin (jeweils am zweiten Montag) im Monat wieder regelmäßig in der KlimaWerkstatt statt. Mehr Informationen zu unseren Energieberatungs-Sprechstunden finden Sie [hier](#).

III. Repair Cafés – gegen die Wegwerf-Kultur!

Kaputte Sachen reparieren, dadurch Müll reduzieren, Ressourcen schützen und gegenseitiges Kennenlernen: das ist im Kern die Idee unserer Repair Cafés der KlimaWerkstatt Spandau. Seit Mai 2013 gibt es in Spandau diese prima Möglichkeit, zu monatlich wiederkehrenden Terminen defekten Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre unter Anleitung von kundigen ehrenamtlichen Reparatur:innen ein zweites Leben zu schenken. > [Mehr erfahren...](#)

Repair Café II

Wann: Donnerstag, 09. Februar, 17:30 - 20:00 Uhr

Ort: Stadtteilladen Wilhelmstadt, Adamstr. 39, 13595 Berlin

Repair Café III

Wann: Dienstag, 21. Februar, 17:30 - 20:00 Uhr

Ort: Kladower Forum e.V., Kladower Damm 387, 14089 Berlin

Repair Café I

Wann: Montag, 27. Februar, 17:30 - 20:00 Uhr

Ort: Paul-Schneider-Haus, Schönwalderstr. 23, 13585 Berlin

Für die Repair Cafés I und II bitte beim Organisator Norbert anmelden unter der Tel. 0176 53077379; für das Repair Café III in Kladow erfolgt die Anmeldung bei Max unter der Tel. 0157 52857477.

IV. Was Sie sonst noch interessieren könnte

Letzte Chance: Wanderausstellung FAKTOR WOHNEN in Spandau, Ökologisch um:bauen mit regenerativen Baustoffen - Eine Ausstellung zum Probieren, Begreifen und Weiterdenken

Wann: 17. Januar bis 03. Februar

Ort: InselSalon, Eiswerderstraße 13, 13585 Berlin

Noch bis zum 03. Februar können Sie die Ausstellung FAKTOR WOHNEN in Spandau besuchen, danach wandert sie nach Schöneberg weiter. Veranstaltungen, die bis dahin angeboten werden, finden Sie im Programm [hier](#).

Reparaturabend Hakenfelde

Wann: 09. Februar, 17:30 - 19:30 Uhr

Ort: Stadteilladen Hakenfelde, Streitstr. 60, 13587 Berlin

Unsere drei Repair-Cafés kennen Sie als Newsletter-Leser:in seit vielen Jahren. Nun gibt es auch in Hakenfelde unter dem Motto „Reparieren statt Entsorgen“ zunächst einmalig einen *Reparaturabend*.

Zero Waste im Haushalt. Natürliche Wasch- und Reinigungsmittel selbst herstellen

Wann: 15. Februar, 16.00 Uhr

Wo: Bezirkszentralbibliothek Spandau, Carl-Schurz-Straße 13, 13597 Berlin

Praktisch ausprobieren, wie sich natürliche Alternativen zu chemischen Reinigern und Waschmitteln selbst herstellen lassen. Das verspricht die erste Veranstaltung aus der *Workshop-Reihe zur Nachhaltigkeit* von der Stadtbibliothek Spandau. Um Anmeldung wird gebeten, der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen für Vogelliebhaber:innen und welche, die es werden wollen

Auftanken in der Natur? Lernen Sie am 12. Februar die *winterliche Vogelwelt am Hahneberg* kennen oder werden Sie direkt aktiv bei einem der Einsätze zur Nistkastenreinigung des *NABU Spandau* im Spandauer Forst (29.01., 05.02., 19.02.). Für mehr Details und Anmeldemodalitäten informieren Sie sich bitte auf den verlinkten Websites.

Energiewende für Eigenheimbesitzer:innen sowie Vermieter:innen und Mieter:innen

Sie wollen Ihren Beitrag zur Energiewende leisten, aber brauchen dazu noch Informationen? Besuchen Sie die digitalen kostenlosen Infoveranstaltungen des Solarzentrum Berlins zum Thema „*Solarthermie - Sonnenenergie für die Wärmeversorgung*“ am 15. Februar oder zum Thema „*Solarstromnutzung in Mehrfamilienhäusern*“ am 16. Februar. Mehr Details und die Anmeldemodalitäten auf den verlinkten Websites.

Werden Sie klimafit!

Ab März startet wieder das Weiterbildungsangebot „klimafit“ an 149 Volkshochschulen deutschlandweit – auch in Spandau. Engagierte Bürger:innen lernen an sechs Kursabenden, wie sie einen Beitrag dazu leisten können, ihre Kommune klimafreundlicher zu gestalten. Der Kurs wurde vom WWF Deutschland und dem Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen und Mensch (REKLIM) entwickelt. Weitere Informationen zum Kurs finden Sie *hier*, anmelden können Sie sich über die Berliner Volkshochschulen *hier*. Keine Teilnahmegebühr.

Nachhaltigkeit im Alltag – Tipp des Monats:

Fragen Sie nach Mehrweggeschirr – Sie haben jetzt ein Recht darauf!

Seit 01. Januar ist das Anbieten von Mehrweggeschirr im Außerhausverkauf von Restaurants, Bäckereien und Imbissen endlich Pflicht. Die Umsetzung des Gesetzes läuft noch schleppend. Eine aktuelle Stichprobe von *Greenpeace bei 90 Berliner Betrieben* kam zu dem Ergebnis, dass nur knapp über die Hälfte (51%) bereits Mehrwegbecher anbietet. Gerade mal 16 Einrichtungen (18%) bieten Mehrwegalternativen für das gesamte Essenssortiment an. Umso wichtiger ist es, dass Sie, liebe Leser:innen, beim Takeaway-Einkauf immer nach dem Mehrweg-Angebot fragen und freundlich auf die neue Regelung zur Vermeidung von Einweggeschirr hinweisen. Nur wenn viele Kund:innen das Angebot nachfragen und annehmen, werden die Gastronom:innen es anbieten und damit tatsächlich Ressourcen gespart. > *Weiterlesen...*

Werkstatt-Einblicke: das Spandauer Klimaschutzkonzept – Was ist geplant?

Klimaschutz funktioniert nur, wenn alle gemeinsam anpacken und mitwirken: Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Welche Hebel können und müssen wir in Spandau bewegen, um den Bezirk auf den Pfad der Klimaneutralität zu bringen und die Berliner Klimaziele zu erreichen? Die Stabsstelle Nachhaltigkeit und Klimaschutz des Bezirksamts konnte beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Fördermittel für die Erstellung des ersten integrierten Klimaschutzkonzepts für Spandau einwerben und koordiniert den gesamten Prozess. > *Weiterlesen...*

Zahl der Saison: 30% - Wie schwer wiegt Ihr Ressourcen-Rucksack?

Die Nutzung der natürlichen Ressourcen (Biomasse, seltene Erden und fossile Energien) übersteigt schon jetzt die Regenerationsfähigkeit der Erde deutlich. Der deutsche Rohstoffkonsum ist auf viel zu hohem Niveau. Im Jahr 2019 beanspruchten wir pro Kopf *30 Prozent* mehr Rohstoffe als der globale Durchschnitt. Ist das fair? Durch Kaufentscheidungen und Konsumverhalten kann jede und jeder Einfluss nehmen. Mit den

drei „Rs“ verkleinern Sie ihren Ressourcenkonsum: Reduce, Reuse und Recycle (Reduzierung, Wiederverwendung und Recycling). Konkrete Tipps finden Sie in unserem Schaufenster oder im persönlichen Gespräch – kommen Sie dienstags zur Sprechstunde vorbei!

Bürger:innenhilfe für die Berliner Wärmewende: Datenspende für EnergyMap

Wo schlummern die Potentiale für die Berliner Wärmewende und wo ist der Handlungsbedarf am größten? Die interaktive *EnergyMap* soll eine belastbare Planungsgrundlage schaffen – dank Datenspenden vieler Berliner:innen. Spenden Sie anonym Ihre Daten (Heizenergieverbrauch + Standort), als Dank erhalten Sie eine Einschätzung sowie Einspartipps zu Ihrem aktuellen Verbrauch und Sie sind Teil der Berliner Energiewende.

Endlich: Förderprogramm für Photovoltaik-Balkonmodule in Aussicht

Voraussichtlich ab dem 10. Februar wird es über ein Förderprogramm der Senatsverwaltung und endlich Zuschüsse für Stecker-Solar-Geräte (auch: Photovoltaik-Balkonmodule) geben. Das Programm richtet sich ausdrücklich an Mieter:innen, mit einer Förderhöhe pro Vorhaben bis zu 500 Euro. Bei der Investitionsbank Berlin (IBB) soll es ab 06.02. eine Hotline für Fragen zum Förderprogramm geben.

Schulen als Orte kreativer Klimaschutzprojekte

Selbst gebaute Windräder, Klimamusicals, Diskussionen mit Lokalpolitiker*innen – welche Klimaschutzprojekte setzen Ihre Kinder/Schüler:innen in der Schule um? Hier finden Sie *gelungene Beispiele* und zwei aktuell laufende Wettbewerbe (*Berlinweit, Deutschlandweit*) inkl. Preisgeldern, die besondere Projekte auszeichnen.

Stellenausschreibung: Ökologischer Freiwilligendienst in der KlimaWerkstatt

Für Klimaschutz engagierte kreative Köpfe aufgepasst: in der KlimaWerkstatt ist noch ein Platz für einen ökologischen Bundesfreiwilligendienst (ÖBFD) frei. > *Weiterlesen...*

V. Öffnungszeiten und Kontakte

Unsere allgemeine Sprechstunde findet jeden Dienstag von 16:00 bis 18:30 Uhr in der Mönchstr. 8 statt. Kommen Sie einfach ohne Anmeldung vorbei. Darüber hinaus sind wir von Montag bis Donnerstag per E-Mail unter info@klimawerkstatt-spandau.de oder telefonisch erreichbar unter der Tel. 030-397 986 69.

Bitte beachten Sie immer auch die *Info- & Beratungsangebote auf unserer Webseite* und unseren Social-Media-Kanälen.

KlimaWerkstatt Spandau

Mönchstraße 8
13597 Berlin - Altstadt Spandau

030 - 397 986 69

info@klimawerkstatt-spandau.de

www.klimawerkstatt-spandau.de

www.facebook.com/klimawerkstattspandau

www.instagram.com/klimawerkstatt_spandau

» Hier können Sie sich aus der Liste **austragen** «